

Headline

## Die VOF ist fort – wie finden sich Freiberufler nach der Vergaberechtsreform 2016 nun zurecht?

Lead

Im Zuge der diesjährigen Vergaberechtsreform wurde die Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen aufgelöst und die einzelnen Bestandteile in alle Winde verstreut. Was jetzt wo zu finden ist erklärt Fachanwalt Dr. Martin Schellenberg in einem Kompaktseminar an zwei Terminen in Hamburg.

Meldung

**Hamburg, 09.03.2016. Freiberuflich tätige Planer, Architekten und Ingenieure konnten sich bisher zentral in der VOF, der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen, über die rechtlichen Anforderungen bei öffentlichen Planungsaufträgen informieren. Nun wurden die jeweiligen Vorgaben zu Lasten der Übersichtlichkeit in unterschiedliche Regelwerke integriert. Der Hamburger Rechtsanwalt Dr. Martin Schellenberg fügt die Einzelteile in einem hochinformativen Kompaktseminar wieder zusammen und gibt Auskunft über wichtige Änderungen.**

Als Partner der Sozietät Heuking Kühn Lüer Wojtek beschäftigt sich Dr. Schellenberg bereits seit über 15 Jahren mit dem komplexen Vergaberecht und brachte seine Expertise auch in den Gesetzgebungsprozess der Vergaberechtsreform 2016 ein. Die Teilnehmer des Submissions-Anzeiger Kompaktseminars erhalten also kompetente Einblicke aus allererster Hand. Um vielbeschäftigte Planer, Architekten und Ingenieure so effektiv und ressourcenoptimiert wie möglich zu informieren, findet das dreistündige Intensivseminar sowohl am 31. März als auch am 18. April jeweils von 15 bis 18 Uhr statt.

„Nach diesen drei Stunden werden die Teilnehmer mit einer genauen Orientierung und den für sie wirklich relevanten Informationen für zukünftige Ausschreibungen nach Hause oder wieder ins Büro gehen“, fasst Dr. Schellenberg seine Vorgehensweise zusammen. Frei von unnötigen Nebensächlichkeiten geht er auf die entscheidenden Punkte ein, wird sich mit der neuen Möglichkeit der Auftraggeber befassen, Rahmenverträge für freiberufliche Leistungen zu vergeben und Pools passender Planungsunternehmen zu bilden, aus dem gezielt Einzelleistungen auf Projektbasis abgerufen werden können.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, die Plätze sind erfahrungsgemäß sehr schnell vergeben. Die Anmeldung ist direkt online möglich:

<http://www.submission.de/seminare>

Pressekontakt/Ansprechpartner  
Submissions-Anzeiger Verlag GmbH  
Hans-Joachim Busch, Verlagsleiter  
Schopenstehl 15  
20095 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 19 40-42  
Fax: +49 (0)40 19 40-29  
E-Mail: [presse@submission.de](mailto:presse@submission.de)  
Web: <http://www.submission.de>

Abbinder/Unternehmens-Info

**Der Submissions-Anzeiger bietet Unternehmen, Handwerkern, Herstellern und Architekten jeden Werktag eine nach Bundesländern und Städten strukturierte Übersicht aller aktuellen Ausschreibungen öffentlicher Verwaltungen, Institutionen und Behörden. Die Print-Ausgabe wird durch eine umfangreiche Online- Datenbank ergänzt, die nach individuellen Kriterien filtert und interessante Ausschreibungen bequem per E-Mail verschickt.**